# Cooperative Governance

Migros-Genossenschafts-Bund

2013

Cooperative Governance versteht sich als Gesamtheit der organisatorischen und inhaltlichen Ausgestaltung der Führung und der Überwachung einer Genossenschaft. Der Migros-Genossenschafts-Bund setzt sich für eine verantwortungsvolle und zielgerichtete Governance ein. Dabei orientiert er sich freiwillig an den Vorgaben des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» sowie an der Corporate-Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange (RLCG). Allfällige Abweichungen von diesen Vorgaben werden im Bericht erwähnt.

# Inhalt

## **Organisation**

#### Grundsätze

#### Struktur

Rechtsform und Aufgabe Genossenschaftskapital und Haftung Statuten und Reglemente

## Organigramm der Migros

## Delegiertenversammlung

Zusammensetzung und Wahlmodus Arbeitsweise und Kompetenzen der Delegiertenversammlung Mitglieder der Delegiertenversammlung Büro der Delegiertenversammlung

Arbeitsgruppe «Hilfsfonds»
Arbeitsgruppe «Geschäftsbericht der Verwaltung»

## **Die Verwaltung**

Zusammensetzung und Wahlmodus Arbeitsweise und Kompetenzen der Verwaltung

## Personelle Besetzung der Verwaltung

Übersicht Mitglieder der Verwaltung Externe, unabhängige Mitglieder Interne Mitglieder

## Ausschüsse

Ausschuss «Personelles und Entschädigung» Auditausschuss Finanzausschuss Ausschuss Detailhandel Migros (ADH)

## **Das Management**

Die Generaldirektion Personelle Besetzung der Generaldirektion Direktionsbereiche MGB

#### Revisionsstelle

Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

## Interne Kontrollinstrumente

Compliance
Risikomanagement
Interne Revision
G. und A. Duttweiler-Stiftung

## Informationspolitik

## Entschädigungsbericht

Honorare der Verwaltungsratsmitglieder Gehälter der Generaldirektion

# Organisation

## Grundsätze

Cooperative Governance ist ein wichtiger Bestandteil der Migros-Kultur. Die ordentliche und sorgfältige Führung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) ist eine zentrale Aufgabe von Verwaltung und Generaldirektion. Die Entscheidungsträger sind sich dabei ihrer wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung gegenüber allen Stakeholdern bewusst. Diese Verhaltensrichtlinien entsprechen auch dem Vermächtnis des Migros-Gründers Gottlieb Duttweiler.

Die Verwaltung (Verwaltungsrat) und die Generaldirektion (Geschäftsleitung) des MGB messen einer guten Unternehmensführung eine hohe Bedeutung zu. Die Entscheidungsträger sind bestrebt, im Spannungsfeld der Erwartungen der Genossenschafterinnen und Genossenschafter, Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Konsumentinnen und Konsumenten und Geschäftspartner immer wieder das richtige Gleichgewicht zu finden. Um dieser hohen Zielsetzung gerecht zu werden, orientiert sich die Migros als Nummer eins im Schweizer Detailhandel an den Bedürfnissen aller Stakeholder. Dazu zählen eine offene Kommunikation und grösstmögliche Transparenz.

## Struktur

#### **Rechtsform und Aufgabe**

Der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) ist ein Genossenschaftsverband im Sinne von Art. 921 ff. OR. Der MGB, die ihm angeschlossenen regionalen Migros-Genossenschaften und die ihnen gehörenden Unternehmungen sowie die Migros-Stiftungen bilden zusammen die Migros-Gemeinschaft – oder einfach die Migros.

Der MGB koordiniert die Aktivitäten der Migros und legt deren Strategie fest. Zudem ist er Dienstleister der Migros. Ihm obliegen die Bedarfsdeckung der regionalen Genossenschaften durch den gemeinsamen Einkauf und die Produktion sowie die Gründung oder Übernahme von Beteiligungen und Tochtergesellschaften aller Art.

Die Organe des MGB sind die Delegiertenversammlung, die Verwaltung, die Generaldirektion sowie die Revisionsstelle.

#### Genossenschaftskapital und Haftung

Das Genossenschaftskapital des MGB beträgt 15 Mio. CHF (Finanzbericht Migros-Gruppe, Konsolidierungskreis, S. 140). Die Anteilscheine mit einem Nennwert von 1'000 CHF werden zu 4% verzinst und sind nicht übertragbar. Sie sind unter den regionalen Genossenschaften wie folgt verteilt (in Prozenten des Genossenschaftskapitals):

Genossenschaft Migros Zürich (GMZ)	32.2
Genossenschaft Migros Aare (GMAA)	19.7
Genossenschaft Migros Ostschweiz (GMOS)	11.4
Genossenschaft Migros Basel (GMBS)	10.0
Genossenschaft Migros Genf (GMGE)	7.1
Genossenschaft Migros Waadt (GMVD)	4.8
Genossenschaft Migros Luzern (GMLU)	4.6
Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg (GMNE-FR)	4.3
Genossenschaft Migros Tessin (GMTI)	3.8
Genossenschaft Migros Wallis (GMVS)	1.7

Gemäss Statuten werden die Anteilscheine gemessen am Jahresdetailverkaufsumsatz übernommen. Da die Stimmrechte unabhängig von der Verteilung der Anteilscheine verteilt sind, hat die Verwaltung auf eine Anpassung verzichtet und die ursprüngliche Verteilung aus dem Jahre 1957 beibehalten.

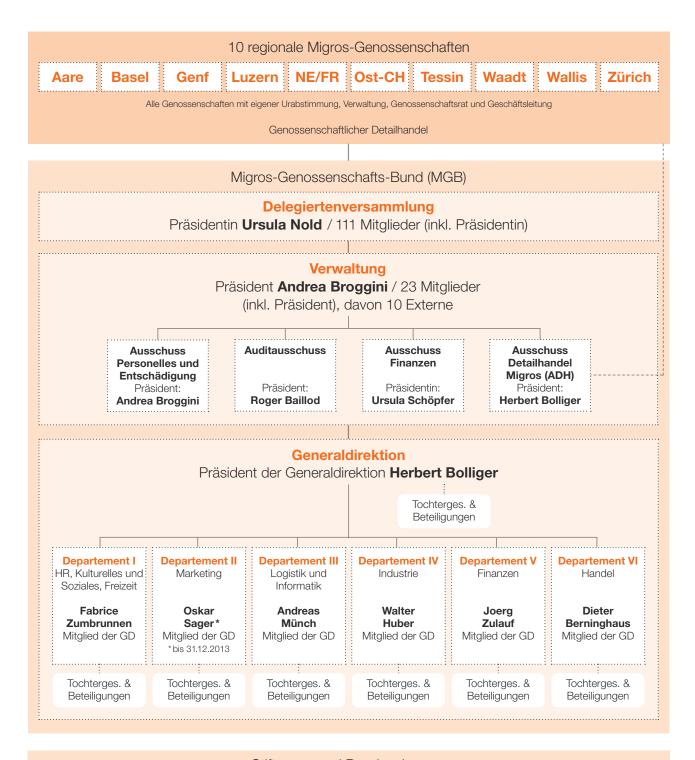
Für die Verbindlichkeiten des MGB haftet ausschliesslich sein Vermögen.

## Statuten und Reglemente

Die Organisation des MGB ist in den Gesellschaftsstatuten (Version vom 26. März 2011) und im Wesentlichen im Organisationsreglement der Delegiertenversammlung (Version vom 27. Oktober 2007) sowie im Organisationsreglement Verwaltung (Version vom 1. Februar 2003) festgehalten. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten zwischen dem MGB und den regionalen Genossenschaften sind in zehn (identischen) Verträgen zwischen dem MGB und den Genossenschaften (Version vom Juni 1984 mit Änderungen) festgehalten.

## Organigramm der Migros

Das Organigramm bildet die Gesamtheit der Migros ab, einschliesslich ihrer Gesellschafter und ihrer Organe.



## Stiftungen und Pensionskassen

Weiterführende Informationen zu den regionalen Genossenschaften, den Tochtergesellschaften und Beteiligungen und den Stiftungen und Pensionskassen finden sich im Online-Bericht: http://m13.migros.ch/cooperative-governance/organisation/regionale-genossenschaften-gesellschaften-und-stiftungen

# Delegiertenversammlung

Im vergangenen Jahr tagte die Delegiertenversammlung zwei Mal. Neben den ordentlichen Geschäften fanden diverse Fachreferate und Diskussionen statt.

In ihrer Frühlingsversammlung hat die Delegiertenversammlung ihre statutarischen Geschäfte behandelt. Ein Fachreferat zu den strategischen Differenzierungspotenzialen von Genossenschaftsunternehmen gab den Delegierten zudem wertvolle Anregungen.

In der Herbstversammlung hörten die Delegierten Fachreferate zu den Eigen- und Fremdmarken sowie zum Migros-Kulturprozent und zum Förderfonds Engagement der Migros-Gruppe. Unter dem Titel «Mein Dialog mit der Migros» beantwortete die Generaldirektion Fragen der Delegierten rund um die Migros.

#### **Zusammensetzung und Wahlmodus**

Gemäss Statuten besteht die Delegiertenversammlung insgesamt aus 111 Mitgliedern.

100 Delegierte werden nach einem vorgegebenen Schlüssel von den regionalen Genossenschaften gewählt. Mindestens fünf Sitze stehen jeder Genossenschaft zu, die übrigen Sitze werden nach Massgabe der Mitgliederzahlen der letzten zwei Kalenderjahre vor den Wahlen verteilt. Zusätzlich bezeichnet jede Genossenschaft für jede Versammlung einen Ad-hoc-Vertreter aus ihrer Verwaltung. Das Gremium wird durch eine externe, unabhängige Präsidentin geleitet.

Die Anzahl Delegiertenstimmen pro Genossenschaft ist wie folgt verteilt (gewählte Delegierte pro Genossenschaft):

Genossenschaft Migros Zürich (GMZ)	12
Genossenschaft Migros Aare (GMAA)	16
Genossenschaft Migros Ostschweiz (GMOS)	15
Genossenschaft Migros Basel (GMBS)	9
Genossenschaft Migros Genf (GMGE)	8
Genossenschaft Migros Waadt (GMVD)	9
Genossenschaft Migros Luzern (GMLU)	9
Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg (GMNE/FR)	8
Genossenschaft Migros Tessin (GMTI)	7
Genossenschaft Migros Wallis (GMVS)	7

## Arbeitsweise und Kompetenzen der Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung verfügt über ein Büro (Büro der Delegiertenversammlung) sowie über die permanenten Arbeitsgruppen «Hilfsfonds» und «Geschäftsbericht der Verwaltung», deren Aufgaben und Organisation im Organisationsreglement der Delegiertenversammlung sowie in «Aufträgen» geregelt sind. Daneben besteht die Möglichkeit, für befristete Aufträge Ad-hoc-Arbeitsgruppen einzusetzen.

Zu den Kompetenzen der Delegiertenversammlung zählen insbesondere die Festsetzung und Änderung der Statuten, die Wahl und Abberufung von Mitgliedern der Verwaltung, die Beschlussfassung über Festsetzung und Änderung der grundsätzlichen Geschäftspolitik der Migros, der Beschluss über die Auflösung des MGB, die Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung des MGB, der Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns, die Entlastung der Verwaltung und der Generaldirektion sowie die Wahl und Berufung der Revisionsstelle.

## Mitglieder der Delegiertenversammlung

Die 100 Delegierten wurden durch die Organe der regionalen Genossenschaften für die Amtsperiode von 2012 bis 2016 gewählt. Zusammen mit den Vertretern der regionalen Verwaltungen der zehn Genossenschaften und der Präsidentin bilden sie die Delegiertenversammlung.

Weiterführende Informationen dazu im Online-Bericht:

http://m13.migros.ch/cooperative-governance/delegiertenversammlung/mitglieder-der-delegiertenversammlung

## Büro der Delegiertenversammlung

Das Büro der Delegiertenversammlung hat sieben Mal getagt. Es bereitet die Geschäfte der Delegiertenversammlung vor und fungiert als zentrale Schnittstelle zwischen Verwaltung und Delegiertenversammlung.

Weiterführende Informationen dazu im Online-Bericht:

http://m13.migros.ch/cooperative-governance/delegiertenversammlung/buero-der-delegiertenversammlung

## Arbeitsgruppe «Hilfsfonds»

An vier Sitzungen hat die Arbeitsgruppe «Hilfsfonds» im Berichtsjahr über Beträge aus dem «Fonds für gezielte Hilfe im In- und Ausland» beraten sowie entsprechende Gesuche beurteilt.

Weiterführende Informationen dazu im Online-Bericht:

http://m13.migros.ch/cooperative-governance/delegiertenversammlung/arbeitsgruppe-hilfsfonds and the state of the cooperative of the cooperative

## Arbeitsgruppe «Geschäftsbericht der Verwaltung»

Die Arbeitsgruppe «Geschäftsbericht der Verwaltung» hat in zwei Sitzungen den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2013 beraten und zuhanden der Delegiertenversammlung Stellung genommen.

Weiterführende Informationen dazu im Online-Bericht:

http://m13.migros.ch/cooperative-governance/delegiertenversammlung/arbeitsgruppe-geschaeftsbericht-der-verwaltung

# Die Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Gesamtleitung der Migros verantwortlich und legt die Strategie und die geschäftlichen und ideellen Ziele fest. Sie übt als oberste Leitung die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung der Generaldirektion aus.



## **Die Verwaltung**

Die Verwaltung ernennt und überwacht die Generaldirektion, legt die Strategie fest und ist für die Ausgestaltung der Rechnungslegung, die Finanzkontrolle und Finanzplanung zuständig. Sie sorgt zudem für die Schaffung von leistungsfähigen Führungs- und Organisationsstrukturen innerhalb der Migros.

Im Jahr 2013 hat die Verwaltung an sieben Sitzungen mit einer Dauer von je sieben bis neun Stunden getagt. Zwei dieser Sitzungen wurden bereits am Vortag einberufen (zusätzliche drei bis vier Stunden). Neben den statutarischen Geschäften und periodischen Berichterstattungen über sämtliche Strategischen Geschäftsfelder der Migros inklusive der einzelnen Tochterunternehmen hat die Verwaltung den Ausbau des Logistikcenters Migros-Verteilbetrieb Neuendorf (MVN) genehmigt und der Übernahme des Modehauses Schild durch die Magazine zum Globus zugestimmt. Im Weiteren hat sie ihr Organisationsreglement und die Reglemente ihrer Ausschüsse überarbeitet.

#### **Zusammensetzung und Wahlmodus**

Die Verwaltung setzt sich aus 23 Mitgliedern, nämlich zehn externen, unabhängigen Mitgliedern und 13 internen zusammen. Als externe, unabhängige Personen gelten der Präsident und die neun Mitglieder aus der Wirtschaft. Als intern gelten aufgrund ihres Arbeitsverhältnisses mit der Migros die zehn Vertreter aus den zehn regionalen Genossenschaften (üblicherweise der Geschäftsleiter), der Präsident der Generaldirektion und die zwei Mitarbeitervertreter.

Bezüglich der Zusammensetzung und Grösse der Verwaltung weicht die Migros von den Vorgaben des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance ab. Gemäss den Statuten wählt jede regionale Genossenschaft ihren Vertreter und entscheidet somit selber, wer in der Verwaltung MGB Einsitz nimmt. Dies beeinflusst sowohl die Grösse des Organs als auch das Verhältnis zwischen externen, unabhängigen Mitgliedern und den internen Mitgliedern.

Mit Ausnahme der zehn Vertreter der regionalen Genossenschaften, welche durch die Wahlorgane der regionalen Genossenschaften bestimmt werden, werden die Mitglieder der Verwaltung für eine vierjährige Amtsdauer durch die Delegiertenversammlung gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder der Verwaltung scheiden beim Erreichen des 70. Altersjahres aus. Die Kumulation von gewichtigen Ämtern innerhalb der Migros ist reglementarisch untersagt.

#### Arbeitsweise und Kompetenzen der Verwaltung

Die Beschlüsse in der Verwaltung werden – unter Beachtung der üblichen Ausstandsregeln – durch die Gesamtverwaltung mit einfachem Mehr gefasst. Eine detaillierte Vorbereitung und die Vorarbeiten in den Ausschüssen ermöglichen es, dass die Diskussionen im Gesamtgremium mit 23 Mitgliedern effektiv und effizient geführt werden. Auf der Sitzungseinladung werden sämtliche Themen aufgeführt, die ein Mitglied der Verwaltung oder ein Ausschuss zu behandeln wünscht. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine ausführliche schriftliche Dokumentation.

Die Termine für die ordentlichen Sitzungen werden frühzeitig festgelegt, sodass in der Regel sämtliche Mitglieder anwesend sind. Im Berichtsjahr lag die Teilnahmequote bei 95%. An den Sitzungen der Verwaltung nehmen zusätzlich die sechs Mitglieder der Generaldirektion sowie der Präsident der G. und A. Duttweiler-Stiftung mit beratender Stimme teil.

Die Verwaltung bespricht regelmässig im Rahmen einer Selbstevaluation ihre Arbeitsweise, ihre Leistung und jene ihrer Mitglieder. Die Erkenntnisse aus dieser Evaluation werden laufend umgesetzt und der Stand der Umsetzung wird regelmässig besprochen. Externe Beratungsdienstleistungen werden zu spezifischen Themen in Anspruch genommen.

Zu den Kompetenzen der Verwaltung gehören die Festlegung der Strategie und die Ausgestaltung der Rechnungslegung sowie die Finanzkontrolle und Finanzplanung. Sie sorgt zudem für die Schaffung von leistungsfähigen Führungs- und Organisationsstrukturen innerhalb der Migros. Die operative Führung delegiert die Verwaltung an die Generaldirektion unter der Leitung des Präsidenten.

Die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen sind im Organisationsreglement Verwaltung und in den Reglementen der Ausschüsse festgehalten.

## Personelle Besetzung der Verwaltung

Die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes besteht aus 23 Mitgliedern, welche für die Amtsperiode 2012 bis 2016 gewählt wurden. Die Verwaltung setzt sich aus zehn externen, unabhängigen Mitgliedern und 13 internen Mitgliedern zusammen. Als externe, unabhängige Personen gelten der Präsident und die neun Mitglieder aus der Wirtschaft. Als intern gelten aufgrund ihres Arbeitsverhältnisses mit der Migros die zehn Vertreter aus den zehn regionalen Genossenschaften (üblicherweise deren Geschäftsleiter), der Präsident der Generaldirektion und die zwei Mitarbeitervertreter.

Externe, unabhängige Mitglieder	Ausschuss	Mitglied seit	Mandat bis	
Andrea Broggini 1956 (Präsident)	P+E (P)	2004	2016	
Doris Aebi 1965 (Vizepräsidentin)	P+E	2003	2016	
Roger Baillod 1958	A (P)	2008	2016	
Dominique Biedermann 1958	А	2012	2016	
Jean-René Germanier 1958	P+E	2008	2016	
Paola Ghillani 1963	А	2008	2016	
Thomas Rudolph 1962	F	2003	2016	
Ursula Schoepfer 1956	F (P)	2004	2016	
Heinz Winzeler 1951	F	2003	2016	
Hans A. Wüthrich 1956	А	2012	2016	
Christian Biland 1956 (Vizepräsident)  Max Alter 1961	ADH ADH	2001	2016 2016	
Interne Mitglieder				
	AUT	2005	2016	
Patrick Avanthay 1967  Jörg Blunschi 1961	ADH	2009	2016	
Herbert Bolliger 1953	ADH (P)	1997	2016	
Lorenzo Emma 1957	ADH (P)	2004	2016	
Marcelle Junod 1953	ADIT/1	2004	2016	
Felix Meyer 1959	ADH	2012	2016	
Stefano Patrignani 1963	ADH	2012	2016	
Ruth Rauschenbach 1973	ADIT	2013	2016	
Marc Schaefer 1961	ADH / F	2012	2016	
Guy Vibourel 1951	ADH / F	2007	2016	
Beat Zahnd 1957				
Deat Zannd 1957	ADH	2005	2016	

#### Ausschüsse

Ausscrusse
A = Audit
P + E = Personelles und Entschädigung
F = Finanzen
ADH = Detailhandel
(P) = Präsidium Ausschuss

## Externe, unabhängige Mitglieder



Andrea

1956 CH





Doris Aebi

1965 CH



Roger Baillod

1958 CH



Dominique Biedermann

1958 CH

#### Präsident

Dr. iur., LL.M. (Universität Harvard), Rechtsanwalt

Mitglied seit 2004, Präsident seit 2012, gewählt bis 2016

Ausschuss: Personelles und Entschädigung (Präs.)

Wesentliche Mandate: Leerink Swann Holdings, LLC Boston; Kieger AG Zürich (Präs.);

Migros Beteiligungen AG, Rüschlikon (Präs.)

#### Berufliche Erfahrung / Werdegang

Bis 1992 Verschiedene Tätigkeiten im juristischen Bereich und im Finanzsektor in der Schweiz und im Ausland 1992 - heute Selbstständige Arbeit als Rechtsanwalt. Tätigkeit im Verwaltungsrat von Banken und Versicherungen in der Schweiz und Italien sowie von Unternehmen in der produzierenden Industrie in Italien, der Schweiz und Deutschland

#### Vize-Präsidentin

Dr. phil. Universität Zürich, exekutive Mitinhaberin von aebi + kuehni AG, Executive Search, Zürich

Mitglied seit 2003, gewählt bis 2016

Ausschuss: Personelles und Entschädigung

Wesentliche Mandate: aebi + kuehni AG, Zürich; Fachhochschule Nordwestschweiz (Mitglied des Rates); Universität St. Gallen (Mitglied des geschäftsleitenden Ausschusses des Instituts für Wirtschaftsethik sowie Mitglied der Stiftung zur Förderung des Studiengangs Master in Law and Economics)

#### Berufliche Erfahrung / Werdegang

Bis 1994 Wissenschaftliche Tätigkeiten an den Universitäten Zürich und Bern

1994 – 1998 UBS Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, Projektleiterin im Stab der Generaldirektion 1998 - 2000 Credit Suisse, Zürich, Leiterin Allfinanz (Zusammenführung von Credit Suisse und Winterthur im Markt Schweiz), Mitglied der Direktion

2000 – 2004 Dr. Bjørn Johansson Associates AG, Zürich, Executive Search, Direktorin

2004 - heute aebi + kuehni AG, Zürich, exekutive Mitinhaberin in diesem auf die massgeschneiderte, internationale

Direktsuche von Führungs- und Fachspezialisten im obersten Management spezialisierten Unternehmen

Betriebsökonom FH & Wirtschaftsprüfer, CFO Bucher Industries AG

Mitglied seit 2008, gewählt bis 2016

Ausschuss: Audit (Präs.)

Wesentliche Mandate: BKW AG, Bern

#### Berufliche Erfahrung / Werdegang

1984 - 1993 Ernst & Young, Wirtschaftsberater und -prüfer

1993 – 1995 Galvaswiss – Verzinkereien, Leiter Finanzen und Administration, Mitglied der Gruppenleitung

1995 - 1996 Benninger AG Uzwil, Leiter Zentrale Dienste, Mitglied der GL

1996 - heute Bucher Industries, CFO, Mitglied der Konzernleitung

Dr. oec. (Wirtschaftswissenschaften) Universität Genf, Direktor der Ethos Stiftung und der Ethos Services AG, Genf

Mitglied seit 2012, gewählt bis 2016

Ausschuss: Audit

Wesentliche Mandate: Expert Corporate Governance Services London

## Berufliche Erfahrung / Werdegang

1984 - 1989 Assistent an der volkswirtschaftlichen Abteilung der Universität Genf 1989 - 1991 Ökonom beim Generalsekretariat Département de la Prévoyance Sociale et

de la Santé Publique du Canton de Genève

1991 - 1998 Stv. Direktor, ab 1994 Direktor der Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du Canton de Genève (CIA)

1998 - heute Direktor der Ethos Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung

2000 - heute Direktor der Ethos Services AG, Genf



Jean-René Germanier

1958 CH



Mitglied seit 2008, gewählt bis 2016

Ausschuss: Personelles und Entschädigung

Wesentliche Mandate: Nationalrat; Seba Aproz SA, Nendaz; Veuthey & Co Martigny AG; Jean-René Germanier Vins, Vétroz (Präs.); Evéquoz SA, Conthey

#### Berufliche Erfahrung / Werdegang

1983 - heute Geschäftsleiter Jean-René Germanier SA 2003 - heute im Nationalrat, 2010/2011 Nationalratspräsident



Paola Ghillani

1963 CH + I

Pharmazeutin Universität Lausanne, Geschäftsinhaberin Paola Ghillani & Friends Ltd.

Mitglied seit 2008, gewählt bis 2016

Ausschuss: Audit

Wesentliche Mandate: Helvetia Holding AG, St. Gallen; Romande Energie Holding SA, Morges; Transitec SA, Lausanne; International Committee of the Red Cross (ICRC), Genf

#### Berufliche Erfahrung / Werdegang

Bis 1999 Marketing- und Managementfunktionen bei multinationalen Unternehmen 1999 - 2005 CEO Max-Havelaar-Stiftung (Schweiz); Präsidentin International Fairtrade Labelling Organizations 2005 - heute Unternehmerin Paola Ghillani & Friends AG



**Thomas** Rudolph

1962 D

Prof. Dr. oec. Universität St. Gallen; Direktor des Forschungszentrums für Handelsmanagement und des Gottlieb Duttweiler Lehrstuhls an der Universität St. Gallen

Mitglied seit 2003, gewählt bis 2016

Ausschuss: Finanzen

Wesentliche Mandate: Otto's AG

## Berufliche Erfahrung / Werdegang

1995 - 2000 Assistenzprofessor an der Universität St. Gallen (HSG), Gastprofessuren in den USA (Utah und Florida) und Wahl zum Professor für Marketing und Handel an der HSG

2000 – 2008 Direktor des Gottlieb Duttweiler Lehrstuhls für Internationales Handelsmanagement,

Gastprofessuren in Barcelona und Neuseeland, Gründung des Retail Labs

2009 - heute Direktor des Forschungszentrums für Handelsmanagement an der Universität

St. Gallen und des Gottlieb Duttweiler Lehrstuhls



Ursula Schoepfer

1956 CH

Lic. rer. pol., MBA INSEAD Fontainebleau/F, Geschäftsführerin Dispopharm Services GmbH

Mitglied seit 2004, gewählt bis 2016

Ausschuss: Finanzen (Präs.)

Wesentliche Mandate: Migros Beteiligungen AG; Medial D&P Ltd.; Pharmatrans Sanaq AG; Dispopharm D&P Ltd.; COSF (Stiftungsrat)

#### Berufliche Erfahrung / Werdegang

1982 – 1985 Continental Illinois Bank, Chicago, Firmenkundengeschäft 1986 – 1987 Schweizerische Bankgesellschaft, Basel, verschiedene Funktionen

1988 - 1991 Auslandaufenthalt Kongo, Société Zaïro-Suisse des Produits Chimiques, Kinshasa (CIBA-GEIGY AG)

1992 - heute Gründung und Ausbau der Dispopharm Gruppe, Basel (Pharma Distribution und Promotion Europa, Afrika, Middle East)

1997 - heute Burla Management Basel - Strategieberatung Schwerpunkt Life Sciences - Mitarbeit im Mandat

2004 - heute Gründung und Aufbau der Medial D&P Ltd. Basel Pharmamarketing und Distribution GUS und Asien



Heinz Winzeler

1951 CH



Prof. Dr. oec., Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management an der Universität der Bundeswehr München

Wesentliche Mandate: Von Graffenried & Partner AG, Zürich; Shockfish SA; Sigma Holding AG;

Mitglied seit 2012, gewählt bis 2016

Mitglied seit 2003, gewählt bis 2016

Berufliche Erfahrung / Werdegang

1979 Abschluss Universität St. Gallen (lic. oec. HSG)

1980 - 1985 UBS AG (ehemals SBG) Corporate Finance

1985 – 1995 Bank J. Vontobel & Co. AG (Leiter Kapitalmarkt und M & A)

1995 - heute Teilhaber und Partner Von Graffenried & Partner AG, Zürich

Ausschuss: Audit

Lic. oec. HSG

Ausschuss: Finanzen

Trivon AG; Interbrain AG



Hans A. Wüthrich

1956 CH

Wesentliche Mandate: Wissenschaftlicher Beirat des Münchener Bildungsforums München; Sachverständigenbeirat ED Energiedienst Holding AG Laufenburg; ZfU-VR-Akademie International Business School ZfU Thalwil; Herausgeberbeirat Zeitschrift Führung + Organisation, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

## Berufliche Erfahrung / Werdegang

1984 – 1988 Unternehmensberater bei der ATAG Ernst & Young, Basel und Zürich 1988 - heute Academic Advisor der Management-Consulting-Firma B&RSW AG, Zürich

1993 – heute Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management an der Universität der Bundeswehr München

## Interne Mitglieder



Max Alter

1961 CH



Wesentliche Mandate: Fondation Signal de Bougy (Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis

(Präs. seit November 2009); Trade Valais (Präs.); Chambre Valaisanne du Commerce

Ausschuss: Detailhandel Migros

Berufliche Erfahrung / Werdegang

1977 - 1980 Kaufmännische Lehre bei Migros Wallis 1981 - 1983 Migros Zürich

1984 - 2000 Verschiedene Funktionen im Bereich Marketing und Verkauf bei Migros Wallis

2000 - 2005 Mitglied der Geschäftsleitung Migros Wallis

Eidg. dipl. Marketingleiter, EMBA Business School Lausanne Geschäftsleiter Migros Wallis, Mitglied seit 2005, gewählt bis 2016

2005 - heute Geschäftsleiter Migros Wallis



Patrick Avanthay

1967 CH

Bäcker und Konditor

Leiter Hausbäckereien Wallis für Jowa AG, Mitglied (Mitarbeitervertreter) seit 2009, gewählt bis 2016

Wesentliche Mandate: Keine

### Berufliche Erfahrung / Werdegang

Bis 2006 Verschiedene Funktionen in der Genossenschaft Migros Wallis

2006 – 2010 Leiter Hausbäckereien im Departement Marketing der Genossenschaft Migros Wallis

2011 – 2013 Leiter Hausbäckereien im Departement Filialen Produktion der Genossenschaft Migros Wallis

2013 - heute Leiter Hausbäckereien Wallis für Jowa AG



Christian Biland

1956 CH

## Vize-Präsident

Lic. oec. HSG

Geschäftsleiter Migros Ostschweiz, Mitglied seit 2001, gewählt bis 2016

Ausschuss: Detailhandel Migros

Wesentliche Mandate: MVN Neuendorf; LFS Life Food System AG; Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)

## Berufliche Erfahrung / Werdegang

Bis 1988 Revisuisse St. Gallen und Zürich

1988 - 1998 Migros AG/SO ab 1991 Mitglied der GL (Leitung Einkauf und ab 1997 Leitung Supermarkt)

1998 - 2001 Mitglied der GL Migros Aare (Leitung Supermarkt Nord)

2001 - heute Geschäftsleiter Migros Ostschweiz



Jörg Blunschi

1961 CH

Eidg. dipl. Marketingleiter Betriebsökonom HWV

Geschäftsleiter Migros Zürich, Mitglied seit 2010, gewählt bis 2016

Ausschuss: Detailhandel Migros

Wesentliche Mandate: Activ Fitness AG (Präs.); LFS AG; Medbase AG (Präs.); Stiftung «Im Grüene» (Stiftungsratsmitglied); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); tegut... Holding (Vorsitz Beirat)

## Berufliche Erfahrung / Werdegang

Bis 1993 Verschiedene Funktionen in Marketing, Verkauf, Gastronomie und Unternehmensberatung 1993 - 1997 Senior Productmanager / Key Account Manager bei Doetsch Grether AG Basel

1997 – 2009 Mitglied der Geschäftsleitung Migros Basel und Migros Deutschland

2010 - heute Migros Zürich, seit 01.05.2010 als Geschäftsleiter



Herbert Bolliger

1953 CH



Dipl. Ing. ETH Zürich, MBA IMD Lausanne

1997 - 2005 Geschäftsleiter Migros Aare 2005 - heute Präsident der Generaldirektion MGB

1994 - 1997 Leiter Informatik Migros-Gruppe

Ausschuss: Detailhandel Migros (Präs.)

Migros Deutschland GmbH; Galaxus AG

Berufliche Erfahrung / Werdegang

Lic. oec. Universität ZH

Geschäftsleiter Migros Tessin, Mitglied seit 2004, gewählt bis 2016

Präsident der Generaldirektion des MGB, Mitglied seit 1997, gewählt bis 2016

Bis 1987 Verschiedene Funktionen bei Bayer (Schweiz) AG, MGB und PCW-Gruppe

1987 - 1994 Leiter Finanzen/Informatik Migros Bern, Mitglied der Geschäftsleitung

Wesentliche Mandate: Migros Bank AG (Präs.); Hotelplan AG (Präs.); Magazine zum Globus AG; Migros Beteiligungen AG; Interio AG; «Gurten-Park im Grünen» (Stiftungsrat); Stiftung «Park im Grüene» Rüschlikon (Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Gesellschafterversammlung der

Ausschüsse: Detailhandel Migros, Finanzen

Wesentliche Mandate: Fondazione La Fonte (Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)



1982 – 1985 Management Consultant; Hayek Engineering AG; Zürich-CH 1987 - 1988 Controller; Technocorp Holding AG (Swatch Group); Biel-CH

1988 - 1990 Head Business Development; Schmidt Agence AG (Valora Group); Basel-CH 1990 - 1992 Head Finance, Admin. and IT; Selecta AG (Valora Group); Murten-CH

1992 - 1996 Deputy Head Corporate Planning and M&A; Sulzer Management AG, Winterthur-CH

1996 - 2002 Executive Vice President, Head Coating Services, Sulzer Metco Holding AG; Winterthur-CH

2002 - heute Geschäftsleiter Migros Tessin



Lorenzo Emma

1957 CH



Marcelle Junod

1953 CH

Lic. phil. Universität Trieste

Geschäftsleiterin Migros Neuenburg-Freiburg, Mitglied seit 2012, gewählt bis 2016

Ausschuss: Detailhandel Migros

Wesentliche Mandate: Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrätin); Marin Centre SA (Präs.); Fondation Signal de Bougy (Stiftungsrätin); Liegenschaften Betrieb AG; Strega SA (Präs.); Jolimay SA (Präs.)

#### Berufliche Erfahrung / Werdegang

1975 – 1985 Verschiedene Lehrtätigkeiten

1985 – 1995 Verschiedene Funktionen bei der Migros Bern

1996 – 1999 Leiterin HR & Kulturelles Migros Neuenburg-Freiburg

2000 – 2002 Leiterin Verkauf Migros Neuenburg-Freiburg 2003 - 2004 Leiterin Kulturelles, Freizeit und Eurocentres Migros Waadt

2005 – 2012 Leiterin Expansion & Kulturelles, Stv. Genossenschaftsleiterin Migros Neuenburg-Freiburg

2012 - heute Geschäftsleiterin Migros Neuenburg-Freiburg



Felix Meyer

1959 CH

Lic. phil. Il Universität Bern

Geschäftsleiter Migros Luzern, Mitglied seit 2012, gewählt bis 2016

Ausschuss: Detailhandel Migros

Wesentliche Mandate: Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)

## Berufliche Erfahrung / Werdegang

1987 - 1989 Ausbildner/Projektleiter bei Ascom Hasler AG Bern

1989 - 1993 Leiter Ausbildung und Personelles Migros Bern

1998 – 2001 Leiter Klubschulen/Freizeitanlagen Genossenschaft Migros Aare 2002 – 2005 Leiter Supermarkt Süd/Gastro Genossenschaft Migros Aare

2005 – 2012 Leiter Direktion Marketing/Verkauf Supermarkt/Gastronomie Migros Aare

2012 - heute Geschäftsleiter Migros Luzern

Lic. oec. HSG

Ausschuss: Detailhandel Migros

Berufliche Erfahrung / Werdegang

2001 - 2004 CEO bei Excom AG, Wädenswil

01.01.2013 - heute Geschäftsleiter Migros Basel



Stefano Patrignani



Lic. iur. Europarecht Universität Freiburg/CH, Rechtsanwältin

Geschäftsleiter Migros Basel, Mitglied seit 2013, gewählt bis 2016

Wesentliche Mandate: Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)

1988 – 1993 Verschiedene Funktionen bei Unilever Schweiz AG, Zürich

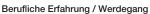
1997 – 2001 CEO bei Barilla Schweiz, Zug & Deutschland, Köln

2004 - 2012 Mitglied der Geschäftsleitung bei Manor AG, Basel

Rechtskonsulentin Direktion Recht Migros-Genossenschafts-Bund, Mitglied (Mitarbeitervertreterin) seit 2012, gewählt bis 2016

1993 – 1997 Verschiedene Funktionen und Mitglied der Geschäftsleitung bei Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG, Kilchberg

Wesentliche Mandate: Keine



Eidg. dipl. Experte in Finanzen u. Controlling

Ausschüsse: Detailhandel Migros; Finanzen

Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)

1997 – 2000 Rechnungswesen bei Migros Vaud

2007 - heute Geschäftsleiter Migros Vaud

Berufliche Erfahrung / Werdegang

Geschäftsleiter Migros Vaud, Mitglied seit 2007, gewählt bis 2016

2003 – 2005 Verbandskoordinatorin, Stellvertretung des Geschäftsführers beim Verband Angestellte der chemischen und pharmazeutischen Industrie Schweiz 2003 - 2007 Rechtsanwältin bei Advokatur Furer Basel

2007 - heute Rechtskonsulentin Direktion Recht Migros-Genossenschafts-Bund

Wesentliche Mandate: Micarna AG; Illem SA; Fondation Signal de Bougy (Präs.);

Bis 1988 Detailhandel, Verkauf, Einkauf, Import bei Head und Tyrolia und bei Schaefer Sports AG

1989 - 1996 Rechnungswesen, Controlling, Produktionsmanagement in der Eisenbahnindustrie

1963 CH + I

Ruth Rauschenbach

1973 CH



Marc Schaefer

1961 CH



Lic. oec. Universität Genf, Absolvent General Management E.S.S.E.C. (Paris)

Geschäftsleiter Migros Genf, Mitglied seit 2000, gewählt bis 31.12.2013

2000 - 2007 Finanzleiter bei Migros Vaud (Geschäftsleitungsmitglied)

Ausschuss: Detailhandel Migros

Wesentliche Mandate: Centre Balexert SA; Ilem SA; Simga SA; Migros France SA (Präs.); Migros Verteilzentrum Suhr AG; Fondation Signal de Bougy (Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)



1979 - 1989 Verschiedene Funktionen bei Migros Genf 1989 – 2000 Geschäftsleiter Migros France 2000 - 31.12.2013 Geschäftsleiter Migros Genf



Guv Vibourel

1951 F



Beat Zahnd

1958 CH

Phil. I Universität Bern

Geschäftsleiter Migros Aare, Mitglied seit 2005, gewählt bis 2016

Ausschuss: Detailhandel Migros

Wesentliche Mandate: Gäu Park AG (Präs.); Neue Brünnen AG (Präs.); Shopping Center Brünnen AG (Präs.); Flower Power AG (Präs.); ChaCha AG (Präs.); LFS Life Food System AG (Präs.); Denner AG; «Gurten-Park im Grünen» (Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Bernhard Luginbühl Stiftung (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung / Werdegang 1988 – 1991 Sekundarlehrer phil. I, Meikirch

1991 – 1997 Verschiedene Funktionen bei der Migros Bern

1997 - 2001 Leiter Verkaufsregion Migros Aare

2001 – 2004 Leiter Direktion Supermarkt Nord Migros Aare

2005 – heute Geschäftsleiter Migros Aare

## **Ausschüsse**

Die Verwaltung arbeitet mit permanenten Ausschüssen. In diesen Fachgremien werden, mit Ausnahme des Ausschusses Detailhandel, mehrheitlich oder sogar ausschliesslich die externen, unabhängigen Verwaltungsmitglieder mit einem entsprechenden Profil eingesetzt, um spezifisches Fachwissen einzubringen. Es handelt sich dabei um folgende Ausschüsse:

#### Ausschuss «Personelles und Entschädigung»

Der Ausschuss «Personelles und Entschädigung» ist für die Nominations- und Kompensationsaufgaben zuständig. Er ist für die bestmögliche Besetzung der Generaldirektion besorgt, indem er die Selektion der Bewerber beurteilt und eine Empfehlung an die Verwaltung für deren Entscheidung abgibt. Dieser Ausschuss unterstützt die Verwaltung zudem bei der Auswahl der Verwaltungsräte der Tochtergesellschaften des MGB sowie bei der Festsetzung der entsprechenden Entschädigung dieser Organe, der Generaldirektion und der Verwaltung. Im Falle von Interessenkonflikten treten die Mitglieder in den Ausstand. Der Ausschuss besteht ausschliesslich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. 2013 fanden sechs Sitzungen statt.

Andrea Broggini (Präsident; extern, unabhängig)
Doris Aebi (extern, unabhängig), Jean-René Germanier (extern, unabhängig)

#### **Auditausschuss**

Der Auditausschuss unterstützt die Verwaltung bei ihrer Überwachung der Revision durch eine direkte Verbindung zur externen sowie zur internen Revision. In Ausübung seiner Funktion hat der Auditausschuss unbeschränkten Zugang zum Management aller Konzerngesellschaften und zu deren Geschäftsbüchern und Akten. Der Auditausschuss orientiert sich nach den Best-Practice-Regeln, an die sich die grossen Schweizer Unternehmen halten. Er berichtet der Verwaltung regelmässig über die Ergebnisse seiner Kontrolle und schlägt bei Bedarf entsprechende Massnahmen vor. Der Auditausschuss besteht ausschliesslich aus externen, unabhängigen Mitgliedern; er hat 2013 an vier Sitzungen getagt.

Roger Baillod (Präsident; extern, unabhängig) Dominique Biedermann (extern, unabhängig), Paola Ghillani (extern, unabhängig), Hans A. Wüthrich (extern, unabhängig)

## Finanzausschuss

Der Finanzausschuss überprüft die Grossinvestitionsvorhaben und die beantragten Käufe und Verkäufe von Geschäften bzw. Geschäftsbereichen des MGB und dessen Tochtergesellschaften aufgrund der Finanzplanung und der Vorgaben sowie auf ihre Strategiekonformität. Er stellt den Einsatz der entsprechenden finanziellen Mittel sicher. 2013 hat sich der Finanzausschuss zu vier Sitzungen getroffen.

Ursula Schoepfer (Präsidentin; extern, unabhängig) Lorenzo Emma (intern), Thomas Rudolph (extern, unabhängig), Marc Schaefer (intern), Heinz Winzeler (extern, unabhängig)

## **Ausschuss Detailhandel Migros (ADH)**

Im Ausschuss Detailhandel Migros (ADH) werden alle relevanten Themen des Detailhandels unter der Marke Migros – dem «orangen M» – behandelt, so insbesondere die Strategien des Waren- und Detailhandels und die diesbezügliche Antragstellung zuhanden der Verwaltung. Er legt verbindliche Massnahmenpläne, Prioritäten und Aktivitäten zur Umsetzung der Budgets fest. Des Weiteren überwacht und kontrolliert er die Budgets und leitet bei Abweichungen Massnahmen ein.

Dem ADH gehören neben dem Präsidenten die zehn Geschäftsleiter der Genossenschaften sowie die Mitglieder der Generaldirektion (ohne Stimmrecht) an. Die Zusammensetzung mit ausschliesslich internen Mitgliedern trägt dem Umstand Rechnung, dass der Ausschuss zum einen für die Vorbereitung der Strategie Genossenschaftlicher Detailhandel zuhanden der Verwaltung zuständig ist, zum anderen aber auch operative Aufgaben im Sinne einer Koordination des Kerngeschäftes wahrnimmt. Eine enge Koordination des Kerngeschäftes ist unabdingbar. 2013 trafen sich die 17 Mitglieder zu sieben Sitzungen.

Herbert Bolliger (Präsident, intern)

Max Alter, Christian Biland, Lorenzo Emma, Jürg Blunschi, Stefano Patrignani, Marc Schaefer, Guy Vibourel, Felix Meyer, Beat Zahnd, Marcelle Junod (alle intern)

Zudem: sechs Mitglieder der Generaldirektion (ohne Stimmrecht, alle intern)

# Das Management

Das Management des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) besteht aus dem Präsidenten und den Mitgliedern der Generaldirektion sowie den jeweiligen Leiterinnen und Leitern der Direktionsbereiche der sechs Departemente. Das Management ist für die operative Führung des MGB zuständig.

## **Die Generaldirektion**

Die siebenköpfige Generaldirektion stellt die operative Unternehmensleitung des Migros-Genossenschafts-Bundes und ist verantwortlich für die Führung der Direktionsbereiche.

Der Präsident der Generaldirektion wird von der Verwaltung ernannt und als Mitglied der Verwaltung von der Delegiertenversammlung bestätigt. Er verfügt über ein Weisungsrecht und trägt die Gesamtverantwortung für die operationelle Geschäftsführung. Die weiteren Mitglieder tragen die Verantwortung für die sechs Departemente: HR, Kulturelles und Soziales, Freizeit; Marketing; Logistik und Informatik; Industrie und Grosshandel; Finanzen; Handel.



## Personelle Besetzung der Generaldirektion

Die Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes besteht aus sieben Mitgliedern. Sie leiten das operative Geschäft der Migros.



Herbert Bolliger

1953 CH



Joera Zulauf

1958 CH



Dieter Berninghaus

1965 D

#### Präsident

Lic. oec. Universität ZH

Präsident der Generaldirektion des MGB, Mitglied seit 2005

Wesentliche Mandate: Migros Bank AG (Präs.), Hotelplan AG (Präs.), Magazine zum Globus AG, Migros Beteiligungen AG, Interio AG, «Gurten-Park im Grünen» (Stiftungsrat), Stiftung «Park im Grüene» Rüschlikon (Stiftungsrat), Stiftung Adele Duttweiler-Preis (Stiftungsrat), Gesellschafterversammlung der Migros Deutschland GmbH, Galaxus AG

## Berufliche Erfahrung / Werdegang

Bis 1987 Verschiedene Funktionen bei Bayer (Schweiz) AG, MGB und PCW-Gruppe 1987 – 1994 Leiter Finanzen/Informatik Migros Bern, Mitglied der Geschäftsleitung 1994 – 1997 Leiter Informatik Migros-Gruppe 1997 – 2005 Geschäftsleiter Migros Aare

2005 - heute Präsident der Generaldirektion MGB

## Vizepräsident

RA lic. iur. Universität ZH, MBA

Leiter Departement Finanzen (V), Mitglied seit 2000

Wesentliche Mandate: Ex Libris AG, Hotelplan Holding AG, Interio AG, Liegenschaften-Betrieb AG, Magazine zum Globus AG, Migros Bank AG, Migros Beteiligungen AG, OWiba AG, TKL Tiefkühllager AG, Eurocentres Stiftung Sprach- und Bildungszentren (Stiftungsrat), Migros-Pensionskasse (Präs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung / Werdegang 1989 – 1990 Corporate Finance, Roche Basel 1990 – 1993 Leiter Finanz & Administration, Roche Korea

1993 - 1995 Leiter Finanz & Recht, Roche Deutschland

1996 - 2000 Leiter Service Vitamine Welt, Roche

2000 – heute Vizepräsident der Generaldirektion MGB und Leiter Finanzen Migros

Dr. rer. pol. Universität Köln

Leiter Departement Handel (VI), Mitglied seit 2008

Wesentliche Mandate: Denner AG, Ex Libris AG (Präs.), Hotelplan Holding AG, Interio AG (Präs.), Le Shop S.A. (Präs.), Magazine zum Globus AG (Präs.), Migrol AG (Präs.), migrolino AG (Präs.), Migros Deutschland GmbH (Aufsichtsrat), OWiba AG (Präs.), m-way AG, Gries Deco Holding GmbH (Vorsitz Beirat), Depot CH AG (Präs.), Galaxus AG

#### Berufliche Erfahrung / Werdegang

1991 - 1999 Verschiedene Funktionen bei Metro AG

1999 - 2004 Verschiedene Funktionen bei REWE Group (u. a. CEO)

2004 - 2006 Mitglied des Verwaltungsrats Denner AG / Rast Holding AG 2007 Verwaltungsratspräsident Denner AG / VR Mitglied Rast Holding AG

2008 - heute Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Handel



Walter Huber

1957 CH



EL.-Ing. ETH ZH

Masch.-Ingenieur FH, MBA

Leiter Departement Logistik und Informatik (III), Mitglied seit 2005

Leiter Departement Industrie und Grosshandel (IV), Mitglied seit 2008

Bis 1999 Verschiedene Funktionen bei Alfa-Laval, Motor-Columbus und Beiersdorf 2000 - 2003 Emmi Gruppe: Leiter Markt CH und CEO Emmi Interfrais AG

migrolino AG, externes Mandat: Auto AG Group

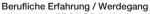
Berufliche Erfahrung / Werdegang

2004 - 2007 Emmi Gruppe: CEO

Wesentliche Mandate: Betriebsgesellschaft Zentrum Glatt AG (Präs.), Liegenschaften-Betrieb AG (Präs.), Migros-Verteilbetrieb Neuendorf AG (Präs.), Migros Verteilzentrum Suhr AG (Präs.), Saviva AG, migrolino AG, EHI Retail Institute, Gruppe Grosser Stromkunden (GGS) (Präs.), Advisory Board ETH juniors

Wesentliche Mandate: Aproz Sources Minerales SA (Präs.), Bischofszell Nahrungsmittel AG (Präs.), Chocolat Frey AG (Präs.), Delica AG (Präs.), Estavayer Lait SA (Präs.), Gastina GmbH (Stv. Vorsitz Beirat), Jowa AG (Präs.), Mérat + Cie AG (Vize-Präs.), Mibelle AG (Präs.), Mibelle Ltd., Micarna AG (Präs.), Midor AG (Präs.), Mifa AG Frenkendorf (Präs.), Mifroma SA (Präs.), Riseria Taverne SA, Saviva AG (Präs.), Migrol AG,

2008 - heute Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Industrie und Grosshandel



1985 - 1989 BBC/ABB Projektierungs- und Verkaufsingenieur, Leiter Engineering-Abteilung

1989 - 1994 ASCOM Geschäftsbereichsleiter

1994 – 1999 SWISSLOG Direktionspräsident DIGITRON AG, Mitglied der Konzernleitung SWISSLOG

2000 - 2002 SULZER / AXIMA Managing Director Sulzer Infra Gebäudetechnik

2002 - 2004 FEINTOOL CEO

Le Shop S.A., Galaxus AG

Berufliche Erfahrung / Werdegang 1976 - 1981 Studium lic. oec. HSG

Bis 1995 Geschäftsleiter Interio Schweiz

Lic. oec. HSG

2004 Selbständiger Business Consultant

2005 - heute Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Logistik und Informatik

Wesentliche Mandate: Migros-Verteilbetrieb Neuendorf AG, Migros Verteilzentrum Suhr AG,



Andreas

Münch

1957 CH

Oskar Sager

1956 CH

2008 - 31.12.2013 Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Marketing

1995 – 2007 Verschiedene leitende Funktionen bei Coop

Leiter Departement Marketing (II), Mitglied seit 2008

1982 – 1986 Verschiedene Funktionen GM Zürich und MGB, Zürich



**Fabrice** Zumbrunnen

1969 CH

Lic. oec. Universität Neuenburg, Nachdiplomstudium in Statistik, Universität Neuenburg

Leiter Departement HR, Kulturelles und Soziales, Freizeit (I), Mitglied seit 2012

Wesentliche Mandate: Fondation Signal de Bougy (Mitglied Stiftungsrat), Ferrovia Monte Genoroso (Präs. Stiftungsrat), «Gurten-Park im Grünen» (Präs. Stiftungsrat), Eurocentres Stiftung Sprach- und Bildungszentren (Präs. Stiftungsrat), Stiftung «Park im Grünen» Münchenstein (Präs. Stiftungsrat), Stiftung «Park im Grüene» Rüschlikon (Präs. Stiftungsrat), Gottlieb Duttweiler Institut (Präs. Stiftungsrat)

## Berufliche Erfahrung / Werdegang

1993 – 1994 Filialleiter bei Coop

1994 - 1996 Sales Manager bei Obtech Medical AG

1996 – 2000 Verschiedene Funktionen in der Verkaufsabteilung bei Migros Neuenburg-Freiburg

2001 – 2005 Leiter Abteilung Marketing & Logistik, Vizedirektor bei Migros Neuenburg-Freiburg

2005 – 2012 Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg

2012 - heute Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement HR, Kulturelles und Soziales, Freizeit

## **Direktionsbereiche MGB**

Der Migros-Genossenschafts-Bund gliedert sich in sechs Departemente. Diesen sowie dem Präsidenten der Generaldirektion sind insgesamt 29 Direktionsbereiche zugeordnet. Für die Führung verantwortlich zeichnet jeweils ein Mitglied der Generaldirektion.

(Stand: 31.12.2013)

## Übersicht Mitglieder der Verwaltung

	Zugehörige Direktionsbereiche und deren Leitung			
Präsident der Generaldirektion Herbert Bolliger Anzahl Mitarbeitende: 277	Annina Arpagaus, Generalsekretariat Lorenz Bruegger, Migros-Medien Cornelia Diethelm, Nachhaltigkeit & Issue Management Monica Glisenti, Corporate Communications Jann Hatz, Corporate Development Andrea Moser, Recht Marcel Schaniel, Customer and Web Intelligence Martin Schläpfer, Wirtschaftspolitik			
Departement I HR, Kulturelles und Soziales, Freizeit Fabrice Zumbrunnen Anzahl Mitarbeitende: 258	Hans-Rudolf Castell, Human Resources Management Hedy Graber, Kultur und Soziales Marlène Honegger, Personelles MGB Andrea Ming, Koordination Klubschulen			
Departement II Marketing Oskar Sager (bis 31.12.2013) Anzahl Mitarbeitende: 1 057	Marc Engelhard, Marketing Kommunikation Markus Gisiger, Food Raymond Muntwyler, E-Commerce Hansueli Siber, Frische (bis 31.12.2013) Alex Sieber, Near-/Non-Food Marcel Spiess, Fachmärkte			
Departement III Logistik und Informatik Andreas Münch Anzahl Mitarbeitende: 614	Martin Haas, Migros IT-Services Bernhard Metzger, Logistik Transport Markus Neukom, Planung/Expansion Thomas Paroubek, Logistik – TA Peggy Schuhmann, SQTS (Swiss Quality Testing Services			
Departement IV Industrie  Walter Huber  Anzahl Mitarbeitende: 21	Noel Matos, Strat. Export-Marketing			
Departement V Finanzen Joerg Zulauf Anzahl Mitarbeitende: 83	Beat Arbenz, Corporate Finance Matthias Kneubühl, Rechnungswesen & Controlling MGE Beda Ledergerber, Treasury M-Gemeinschaft Bernd Messerer, Controlling M-Gemeinschaft Wolfgang Pfaffeneder, Accounting M-Gemeinschaft			

Anzahl Mitarbeitende: 10

# Revisionsstelle

Die Delegiertenversammlung wählt auf Vorschlag der Verwaltung eine unabhängige Revisionsgesellschaft als externe Revisionsstelle. Die Amtsdauer der Revisionsstelle beträgt zwei Jahre, die Wiederwahl ist möglich.

Die PricewaterhouseCoopers AG wurde sowohl als Revisionsstelle MGB wie auch als Konzernprüferin bis 30. Juni 2014 bestätigt. Die Gesellschaft ist mit der Prüfung der Jahresrechnung MGB sowie der Migros-Gruppen-Rechnung seit dem 1. Juli 2000 betraut (davor Schweizerische Treuhand Gesellschaft – Coopers & Lybrand AG). Der leitende Revisor, Rodolfo Gerber, dipl. Wirtschaftsprüfer, hat seine Aufgabe seit dem Geschäftsjahr 2013 inne.

Bestimmte Prüfungen der Migros-Gruppen-Rechnungen führt Mitreva Treuhand und Revision AG in enger Zusammenarbeit mit PricewaterhouseCoopers AG aus.

#### Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

Für gruppenweite Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung sowie für sonstige Dienstleistungen in den Bereichen Unternehmensbewertung, Steuerberatung, Rechnungslegung und Sorgfaltsprüfung stellten PricewaterhouseCoopers AG und Mitreva Treuhand und Revision AG in Rechnung:

	Diens	Prüfungs- tleistungen	Diens	Sonstige tleistungen		Total
in 1'000 CHF	2013	2012	2013	2012	2013	2012
PricewaterhouseCoopers AG						
Migros-Genossenschafts-Bund, Magazine zum Globus AG, Denner AG, Migros Beteiligungen AG, Liegenschaften- Betrieb AG, Le Shop S.A., Hotelplan- Gruppe, Migros Bank, Gries Deco Gruppe, Depot CH AG, Mibelle Ltd., Jowa AG, Saviva AG, tegut, Bischofszell Nahrungsmittel AG, Micarna-Gruppe, Ex Libris AG, Migrol AG, Genossenschaft Migros Ostschweiz, Migros-Pensionskasse, Anlagestiftung und Konzernrechnung Migros-Gemeinschaft	3'054	2'566	850	362	3'904	2'928
Mitreva Treuhand und Revision AG						
Übrige Konzerngesellschaften	4'513	4'031	307	200	4'820	4'231

# Interne Kontrollinstrumente

Die Verwaltung und die Generaldirektion MGB messen einer guten Unternehmensführung hohe Bedeutung zu. Dazu zählen auch die interne Kontrolle und Überwachung der Risiken, Regelungen und Geschäftsprozesse mittels eines integrierten, mehrstufigen Risikomanagements und des Aufbaus eines systematischen Compliance Konzepts für die Migros. Die Mitreva Interne Revision AG führt als interne Revision Prüfungen durch. Die G. und A. Duttweiler-Stiftung wacht über die Einhaltung des Gedankenguts von Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler.

## Compliance

Die Migros hat ihre Compliance-Bemühungen weiter verstärkt. Dies auf der Grundlage ihres Bekenntnisses zur gesetzeskonformen Geschäftstätigkeit und zur Einhaltung der über die gesetzlichen Pflichten hinausgehenden internen Richtlinien und Verhaltensanweisungen.

Aufgrund der Unternehmenstätigkeit der Migros stellen die Korruptionsprävention und die Sicherstellung der Einhaltung des Kartellrechts nebst der Produktesicherheit und -qualität die zentralen Bereiche der Unternehmenscompliance dar.

Als Mitglied von Global Compact bekennt sich die Migros explizit zur Bekämpfung der Korruption in jeder Form. Die Integrität der Mitarbeitenden steht dabei an oberster Stelle. Die Migros erwartet von sämtlichen Mitarbeitenden, dass sie Verantwortung für ihr Handeln übernehmen, Rücksicht auf Menschen, Gesellschaft und Umwelt nehmen, Regeln befolgen und allfällige Verstösse melden.

Auf der Grundlage ihres Bekenntnisses zu verantwortungsbewusstem und glaubwürdigem Handeln, zur gesetzeskonformen Geschäftstätigkeit und zur Einhaltung der über die gesetzlichen Pflichten hinausgehenden internen Richtlinien und Verhaltensanweisungen hat die Migros ihre Compliance-Bemühungen im Berichtsjahr weiter verstärkt. Im Vordergrund der Compliance-Aktivitäten standen die Verabschiedung eines neuen, modernen Verhaltenskodexes, dessen Umsetzung für das Folgejahr geplant ist, die Durchführung von internen Ausbildungs- und Sensibilisierungsmassnahmen sowie der weitere Ausbau des zentralen Compliance-Systems. Dieses besteht aus der risikobasierten Regelfestlegung, den stufengerechten und regelmässigen Kommunikations- und Ausbildungsmassnahmen sowie einem effektiven Kontroll- und Sanktionsmechanismus.

Gleichzeitig werden die erforderlichen Schnittstellen zu den bestehenden Systemen des Risikomanagements und des IKS geschaffen.

Die Compliance-Funktion ist organisatorisch der Direktion Recht MGB zugeordnet und verfügt über direkten, unabhängigen Zugang zum Präsidenten der Verwaltung. Quartalsweise erfolgt zudem eine direkte Berichterstattung über Compliance-Vorfälle sowie über den Stand der Umsetzung der Compliance-Massnahmen zuhanden des Auditausschusses.

## Risikomanagement

Die Migros verfügt seit Ende 2008 über einen integrierten, mehrstufigen Risikomanagement-Prozess, der heute im Regelbetrieb ist. Die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement liegt bei der Verwaltung MGB.

Geschäftsleitung und Verwaltung bzw. Verwaltungsrat der Migros-Tochtergesellschaften haben die internen und externen Risiken, die auf die Unternehmung einwirken, identifiziert, beurteilt und in Risikoberichten dokumentiert. Die Risikoberichte werden nach Strategischen Geschäftsfeldern konsolidiert und von der Generaldirektion und Verwaltung MGB überprüft und bewilligt. Die Verwaltung MGB hat die Resultate der Risikobeurteilung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie berücksichtigt.

## **Interne Revision**

Die interne Revision ist dem Präsidenten der Verwaltung unterstellt, der diese Aufgabe an den Präsidenten des Auditausschusses delegiert hat.

Basierend auf einem durch den Auditausschuss genehmigten Revisionsplan werden die Prüfungen durchgeführt. Die interne Revision hat im Berichtsjahr 58 Revisionen durchgeführt und schriftlich dokumentiert. Diese werden mit dem Management besprochen. Die Erkenntnisse und wesentlichen Feststellungen wurden dem Auditausschuss und der Verwaltung präsentiert. Die interne Revision der Migros wird seit 2004 durch die Mitreva Interne Revision AG durchgeführt.

## G. und A. Duttweiler-Stiftung

Die Migros blickte im Jahre 2013 auf den 125. Geburtstag von Gottlieb Duttweiler zurück. Die Schweizerische Post ehrte den Migros-Gründer mit einer Sondermarke. Um das Gedankengut auch nach ihrem Ableben zu wahren, gründeten Gottlieb und Adele Duttweiler im Jahre 1950 die G. und A. Duttweiler-Stiftung. Die Stiftung wird durch die Migros unterstützt, ist rechtlich jedoch unabhängig.

Zu den Aufgaben des Stiftungsrates gehören u. a. die Überwachung der Einhaltung der Statuten und Verträge. Gottlieb Duttweiler hat auch in Bezug auf die Festlegung der Managerlöhne grosse Weitsicht bewiesen und der Migros die aktuellen politischen Diskussionen erspart. Es liegt in der Kompetenz des Stiftungsrates, Anpassungen der Salärbänder der Mitglieder der Generaldirektion und des obersten Kaders der Migros zu genehmigen. Statutarisch wird der Stiftungsrat in verschiedene Gremien eingeladen und kann seine Ansicht, im Sinne des Gedankengutes, mit beratender Stimme einbringen.

Der Stiftungsrat hat sich mit Erfolg dafür eingesetzt, dass nicht nur die regionalen Genossenschaften und der Migros-Genossenschafts-Bund Beiträge für kulturelle und soziale Zwecke (Migros-Kulturprozent) leisten, sondern dass die freiwillige Verpflichtung auch auf alle übrigen Unternehmungen der Migros erweitert wurde («Engagement Migros» – ein Förderfonds der Migros).

Die im Auftrag des Stiftungsrates vom Gottlieb Duttweiler-Institut (GDI) erarbeitete Studie «Idée Migros» führte auch im vergangenen Jahr in den Genossenschaften zu regen Diskussionen und Stellungnahmen, was die Aktualität der Werte und des Gedankengutes der Gründer unterstreicht.

Dem Stiftungsrat gehören folgende sieben unabhängige Mitglieder an: Peter Birrer (Vorsitzender), Claudius Alder, Hans-Ulrich Frei, Charlotte Hug-Burnod, Elena Mattle-Andreoli, Markus Mosele, Michel Renevey.

# Informationspolitik

Wesentliche Aspekte einer zeitgemässen, guten Unternehmensführung sind offene Kommunikation und grösstmögliche Transparenz.

Beides, offene Kommunikation und grösstmögliche Transparenz, sind wichtige Eckpfeiler aller Tätigkeiten der Migros. Die Migros pflegt eine zeitnahe Kommunikation mit allen Stakeholdern. Allen Kommunikationsmassnahmen liegt der Schutz der Glaubwürdigkeit der Migros zugrunde. Falls möglich, werden die Mitarbeitenden als Erste über wichtige Ereignisse informiert. Offene Kommunikation auf allen Stufen ist ein wichtiger Teil der Führungsverantwortung.

Das offizielle Publikationsorgan ist das Migros-Magazin, das allen Genossenschaftern kostenlos zugestellt wird. Das Migros-Magazin erscheint wöchentlich in den Sprachen Deutsch und Französisch in einer Auflage von 1.5 Mio. Exemplaren. In der italienischen Schweiz gilt das «Azione» als offizielles Publikationsorgan (Auflage: 100 000 Exemplare).

Die Genossenschafter sowie die Kundinnen und Kunden werden in diesen Organen auch über Aktuelles in ihren Regionen sowie einmal jährlich über anstehende Wahlen und die Urabstimmungen informiert.

# Entschädigungsbericht

Die Entschädigungspolitik der Migros ist klar definiert. Vorgegebene Salärbänder setzen den Rahmen der Entschädigungen des Managements fest. Die Salärbänder werden regelmässig überprüft und angepasst und bedürfen der Genehmigung durch die G. und A. Duttweiler-Stiftung. Die Einhaltung der Salärbänder wird durch die Mitreva Interne Revision AG überprüft. Der Präsident der Verwaltung wird über die Ergebnisse schriftlich informiert.

Das Entschädigungsmodell der Migros ist einfach und klar strukturiert. Die Gehälter orientieren sich durchgängig an den Marktlöhnen, wobei auch bei deren Festsetzung der Grundgedanke des sozialen Kapitals berücksichtigt wird. Das Arbeiten bei Migros folgt klaren Vorgaben. Arbeitsplatzqualität ist in der Migros bewusster Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung. Die Eckwerte der Arbeitsbedingungen finden sich auf <a href="https://www.migros.ch/de/stellen/arbeitgeberin-migros.html">www.migros.ch/de/stellen/arbeitgeberin-migros.html</a>. Dort sind beispielsweise die Mindestlöhne, Urlaubsregelungen oder Bildungsansprüche der Mitarbeitenden offengelegt.

Das bonusfreie Lohnsystem zählt zu den Grundwerten der Migros und unterstützt die langfristige Unternehmensentwicklung: Die Mitglieder der Verwaltung und der Generaldirektion beziehen für ihre Tätigkeiten in der Migros keine Bonifikationen oder Erfolgsbeteiligungen. Ihnen stehen keine vertraglich geregelten Abgangsentschädigungen zu.

#### Honorare der Verwaltungsmitglieder

Die Mitglieder der Verwaltung des MGB (inklusive Präsident) haben im Jahr 2013 Honorare von insgesamt CHF 1'014'500 erhalten (2012: CHF 988'500), inklusive sämtlicher Sitzungsgelder für Ausschüsse und Tagungen. Es werden keine weiteren Entschädigungen ausgerichtet, insbesondere keine Pensionskassenbeiträge oder Spesen.

Der Präsident der Generaldirektion und die Geschäftsleiter der regionalen Genossenschaften haben in ihrer Eigenschaft als Mitglieder der Verwaltung des MGB keinerlei Entschädigungen erhalten. Die detaillierte Offenlegung zu den Vergütungen der Verwaltungsmitglieder präsentiert sich wie folgt:

	Pauschal-	Sitzungs-	Gesamt-
	entschädigung	entschädigung <sup>4</sup>	entschädigung <sup>5</sup>
in CHF	<b>2013</b> 2012	<b>2013</b> 2012	<b>2013</b> 2012
Andrea Broggini, Präsident <sup>1</sup> (bis 30.06.12 Mitglied, seit 01.07.12 Präsident)	385'000	-	385'000
Ausschuss Personelles und Entschädigung (Präsident)	220'000	3'500	223'500
Doris Aebi, Vize-Präsidentin <sup>2</sup>	<b>70'000</b>	<b>9'000</b>	<b>79'000</b>
Ausschuss Personelles und Entschädigung (Mitglied)	70'000	6'000	76'000
Roger Baillod	<b>55'000</b>	<b>20'000</b>	<b>75'000</b>
Auditausschuss (Präsident)	55'000	15'000	70'000
Dominique Biedermann (seit 01.07.12)	<b>55'000</b>	<b>10'000</b>	<b>65'000</b>
Auditausschuss (Mitglied)	27'500	7'500	35'000
Jean-René Germanier <sup>6</sup>	<b>55'000</b>	<b>9'000</b>	<b>64'000</b>
Ausschuss Personelles und Entschädigung (Mitglied)	55'000	9'000	64'000
Paola Ghillani	<b>55'000</b>	<b>10'000</b>	<b>65'000</b>
Auditausschuss (Mitglied)	55'000	10'000	65'000
Thomas Rudolph <sup>7</sup>	<b>55'000</b>	<b>7'000</b>	<b>62'000</b>
Finanzausschuss (Mitglied)	55'000	3'000	58'000
Ursula Schoepfer	<b>55'000</b>	<b>17'000</b>	<b>72'000</b>
Finanzausschuss (Präsidentin)	55'000	8'000	63'000
Heinz Winzeler	<b>55'000</b>	<b>5'500</b>	<b>60'500</b>
Finanzausschuss (Mitglied)	55'000	4'000	59'000
Hans A. Wüthrich (seit 01.07.12)	<b>55'000</b> 27'500	<b>10'000</b>	<b>65'000</b>
Auditausschuss (Mitglied)		5'000	32'500
Patrick Avanthay	<b>-</b>	<b>11'000</b>	<b>11'000</b>
(Mitarbeiter-Vertreter) <sup>3</sup>	-	12'000	12'000
Ruth Rauschenbach (seit 01.07.12)	<b>-</b>	<b>11'000</b>	<b>11'000</b>
(Mitarbeiter-Vertreterin) <sup>3</sup>	-	8'000	8'000
<b>Total 2013</b> Total 2012 <sup>8</sup>	<b>895'000</b>	<b>119'500</b>	<b>1'014'500</b>
	891'000	97'500	988'500

Der Präsident der Verwaltung erhält kein Sitzungsgeld. Die Gesamtentschädigung beinhaltet Spesen von CHF 20'000 j\u00e4hrlich. Es werden keine Pensionskassen-Beitr\u00e4ge entrichtet.

<sup>4</sup> Ausschuss-Sitzungen werden wie folgt entschädigt:

Ganztages-Sitzung: CHF 2'500
Halbtages-Sitzung: CHF 1'500
Sitzung vor/nach Verwaltungs-Sitzung: CHF 500

Sitzung vor/nach Verwaltungs-Sitzung: CHF 500
Zuschuss Präsident Ausschuss: jährliche Pauschale von CHF 10'000

## Gehälter der Generaldirektion

Die sieben Mitglieder der Generaldirektion des MGB (inklusive Präsident) haben im Jahr 2013 insgesamt CHF 5.17 Mio. erhalten (2012: CHF 5.10 Mio.). Das höchste Einzelsalär (Herbert Bolliger, Präsident der Generaldirektion) betrug CHF 885'000 (2012: CHF 866'000). Die Pensionskassenbeiträge werden zu 2/3 vom Arbeitgeber und zu 1/3 vom Arbeitnehmer getragen. Den Mitgliedern der Generaldirektion wird ein Geschäftsauto zur Verfügung gestellt; anderweitige Entschädigungen werden nicht bezahlt. Es werden keine variablen Vergütungen ausgerichtet. Für geschäftsbezogene Verwaltungs-, Aufsichts- und Stiftungsratsmandate erhalten die sieben Mitglieder der Generaldirektion keinerlei Entschädigungen.

 $<sup>^{2}\,</sup>$  Das Vize-Präsidium wird mit einer Pauschale von CHF 15'000 entschädigt.

 $<sup>^{3}\,</sup>$  Die Mitarbeiter-Vertreter werden pro Sitzung/Tagung mit CHF 1'000 entschädigt.

<sup>5</sup> Zzgl. Übernachtungen und Verpflegung im eigenen Seminarzentrum während der Verwaltungs-Sitzungen. Es werden keine Pensionskassen-Beiträge entrichtet.

 $<sup>^{6}\,</sup>$  Zzgl. Entschädigung für das VR-Mandat bei Seba Aproz SA, welche CHF 10'000 pro Jahr beträgt.

Seit 2000 leistet das Migros-Kulturprozent einen j\u00e4hrlichen Beitrag von CHF 400'000 an den Gottlieb Duttweiler Lehrstuhl f\u00fcr Internationales Handelsmanagement am Forschungszentrum f\u00fcr Handelsmanagement der Universit\u00e4t St. Gallen. Die Mittel der Migros werden zur Finanzierung von Postdoc-Stellen eingesetzt. Thomas Rudolph ist Direktor des Gottlieb Duttweiler Lehrstuhls und Inhaber eines von der Universit\u00e4t finanzierten Lehrstuhls.

<sup>8</sup> Inklusive Entschädigungen der per 30.06.2012 ausgeschiedenen Mitglieder (namentlich Claude Hauser, Salomé Paravicini, Daniela Suter).